

Skadi Siiri Krause
Eine neue
Politische Wissenschaft
für eine neue Welt

*Alexis de Tocqueville
im Spiegel seiner Zeit*

Suhrkamp

Inhalt

Einleitung	11
1. Zielsetzung	11
2. Forschungsstand	16
3. Aufbau des Buches	29
Editorische Anmerkung	31

I. Die Entstehung von Tocquevilles neuer Politischer Wissenschaft

1. Eine Gesellschaft der Gleichen. Amerika und Frankreich im politischen Diskurs der Restauration und Julimonarchie	35
1.1 England als Modell	38
1.2 Das Erbe der Revolution	47
1.3 Gleichheit als Prozess	56
1.4 Amerika als Kontrast	61
1.5 Chancen der Demokratie	68
2. Von der Reiseliteratur zur neuen Wissenschaft der Politik	80
2.1 Die Amerikaliteratur des 18. und frühen 19. Jahrhunderts	83
2.2 Das Vorbild Chateaubriand	101
2.3 <i>Quinze jours dans le désert</i>	107
2.4 Lossagungen von der Reiseliteratur	113
2.5 Das neue Amerika	121
3. Strafrechtsreform und amerikanisches Gefängniswesen als rechtsstaatlicher Erfahrungsraum	128
3.1 Von der Todesstrafe zum Zellengefängnis	133
3.2 Die Debatten um die Neugestaltung der Strafgesetzgebung in Frankreich	142
3.3 Theoretische und praktische Ausgangspunkte einer Analyse des Gefängniswesens	152
3.4 Empirische Untersuchungen	156

3.5 Das Gefängniswesen als Erfahrungswissenschaft ...	165
3.6 <i>Du système pénitentiaire</i> in der Kritik	174

II. Tocquevilles neue Politische Wissenschaft als Beschreibung individueller und kollektiver Freiheitsräume

4. Volkssouveränität, Repräsentation und Freiheitserfahrung	185
4.1. Die Rolle des Volkes	187
4.2 Repräsentation in den Debatten der Federalists und Anti-Federalists	193
4.3 Volkssouveränität und politische Repräsentation in Frankreich	199
4.4 Repräsentation als Partizipation	211
4.5 Moderne Freiheit	217
5. Rede- und Pressefreiheit als Garanten demokratischer Repräsentation	222
5.1 Der Einfluss der Presse auf die öffentliche Meinung	224
5.2 Pressefreiheit und Zensur in der Amerikanischen Revolution	226
5.3 Frankreichs verhinderte Pressefreiheit	238
5.4 Pressefreiheit als individuelles und kollektives Freiheitsrecht	254
6. Vereinigungsfreiheit und politische Parteien	259
6.1 Freiwillige Vereinigungen und politische Parteien ..	262
6.2 Ein umstrittenes Freiheitsrecht	267
6.3 Ein unerwünschtes Freiheitsrecht	282
6.4 Die Notwendigkeit kollektiver Freiheitsräume	290
7. Kommunale Selbstverwaltung und demokratischer Föderalismus	295
7.1 Die USA als föderaler Staat	298
7.2 Die Begründung des amerikanischen Föderalismus	307
7.3 Die Allmacht des französischen Zentralismus	315
7.4 Bürgersinn durch kommunale Selbstverwaltung ...	326
8. Die Schule der Gerichtsbarkeit	342
8.1 Amerikanische Gerichte und der Einfluss der Jury ..	343

8.2 Eine Institution mit Verfassungsrang	351
8.3 Die Jury im Kreuzfeuer der französischen Politik ..	364
8.4 Die Jury als kollektiver Erfahrungsraum	375
9. Religionen in der Demokratie	381
9.1 Überraschende Vielfalt der Konfessionen	384
9.2 Die Trennung von Kirche und Staat in den USA ...	396
9.3 Die Verteidigung des Katholizismus in Frankreich .	403
9.4 Die demokratische Funktion der Religion	416
III. Konkrete Gefährdungen von Gleichheit und Freiheit	
10. Sklaverei und Rassismus.	
Tocquevilles Analyse ungleicher Verhältnisse	429
10.1 Das amerikanische Menetekel	434
10.2 Der Kampf um die Aufhebung der Sklaverei in den USA zu Beginn der 1830er Jahre	444
10.3 Der Kampf gegen die Sklaverei in Frankreich ...	450
10.4 Der engagierte Politiker	456
10.5 Prekäre Gleichheit	465
11. Kolonialismus und die Vertreibung indigener Völker ...	474
11.1 Ein Franzose in Kanada	476
11.2 Die Vertreibungspolitik der amerikanischen Regierung	489
11.3 Die gescheiterte Kolonialpolitik Frankreichs in Algerien	502
Schlussbetrachtung.	
Tocquevilles neue Politische Wissenschaft	520
Danksagung	532
Bibliographie	534
Namenregister	593